

1762-1764

FAKTA

Dato:
1762-1764

Sidetal:
17v

Omtalte personer:
Christiane Frederikke Brüggemann
Friedrich Gottlieb Klopstock
Margareta Klopstock
Adam Gottlob von Moltke
W. A. Müller

RESUMÉ

Margareta Klopstocks gravmæle i Ottensen og Grevinde Moltke, Christiane Frederikke Brüggemanns sarkofag i Karise Kirke.

TRANSSKRIFTION

Den vorangeführten Sarg für den H^m Land-Rath von Buchwald hat obgedachter H^r Müller ebenfals A^o 1762. in Kupffer gestochen.

\A^o 1761.\ (6.) Weiter ein Epitaphium für die Frau Klopstockinn von Nordi-
>6, Epitaphium der Frau Klopstockinn.<

schem Marmor, so bey Lübeck aufgesetzt ist.¹ Darauf findet sich nachstehende Inscription:

a) Oben unter einige zusammen gebundene Bundten Aehren.

SAAT VON GOTT GESAET DEM TAGE DER GARBEN
ZU REIFEN

(1. Corinth. XV, 35.)

b) Darunter in einem abgerundeten Rectangulo.

MARGARETA KLOPSTOCK
ERWARTET DA, WO DER TOD NICHT IST,
IHREN FREVND, IHREN GELIEBTEN MAN,²
DEN SIE SO SEHR LIEBT,
VND VON DEM SIE SO SEHR GELIEBT WIRD.
ABER HIER AVS DIESEM GRABE
WOLLEN WIR MIT EINANDER AVFERSTEHN,
DV, MEIN KLOPSTOCK, VND ICH, VND VNSER SOHN,
DEN ICH DIR NICHT GEBÆHREN KONNTE.
BETET DEN AN
DER AUCH GESTORBEN, BEGRABEN, UND AVFERSTANDEN
IST.

c) Weiter unten über das unterste Fus-Stück.

SIE WARD GEBOHREN d. 16. MAERZ 1728, VERHEIRATHET
den 10. IVNIUS 1754. VND STARB d. 28. NOV. 1758. IHR SOHN
SCHLVMmert IN IHREM ARME.

selbiges ist auch in Kupffer gestochen und zwar von vorgedachtem H^m Müller, so aber doch nicht darauf mit angezeigt worden.

\Von A^o 1762. bis A^o 1764.\ (7.) Annoch ist ein Begräbnis-Monument für die hochseelige Frau Gräfinn von

>7, Begräbnis- Monument der Frau Gräfinn von Moltke.<

Moltke,³ S^r hochgräflichen Excellence des H^m Geheimen-Raths im hohen Conseil und Præsidis der Königl^{en} Dänischen Schilderer, Bildhauer- und

Bau-Academie, Grafens von Moltke ⁴erste Frau Gemahlin, in der beÿgesetzten Zeit, nach einem A° 1761. in Februario geschlo~~x~~enen Contract ebenfals von weissem Italiänischem Marmor gemachet und darauf in der Kirche zu Carise, welche zu der Grafschaft Bregentwedt gehöret, aufgesetzt worden. Solches stehet auf einer Socle und 3^{en} Tritten von Nordischem Marmor und zwar gantz freÿ, ist auch so hoch, da~~x~~ selbiges die gewöhnliche Grö~~x~~e der Menschen übertrift. Die Sarcofage ist sonst mit stehenden Ende-Figuren von halber Grö~~x~~e und Bas-Reliefen versehen, wie dann vornen die Fruchtbarkeit stehet, welche sich an den Sarg stützet und eine blühende Rose betrachtet, hinten aber findet sich die Ewige Glückseligkeit,

¹ Karin Kryger 1985, p. 15, 21, 160f, 196ff, 200, 240, 330. Gravmælet står på kirkegården i Ottensen, Altona ved Hamborg. ~~xx~~

² streg over n, dvs. nn. ~~xx~~

³ Christiane Frederikke Brüggemann. Om sarkofagen F. Meier 1877, p. 60; A. Majvang 1972, p. 270 ff; Karin Kryger 1982, p. 17-24. ~~xx~~

⁴ Greve Adam Gottlob Moltke. ~~xx~~

OMTALTE VÆRKER



1) Johannes Wiedewelt: Margareta Klopstocks gravmæle i Ottensen 1761, 57 x 33 cm, tusch, blyant og vandfarve. Bet. "Dette Marmor Monument er opsat paa Kircke-Gaarden i Ottense under et i den henseende der plantet Linde-Træe, see Merckwürdigkeiten der Stadt Altona 8vo 1780 pag. eet." . KBSA.



2) Johannes Wiedewelt: Skitse til forsiden af grevinde Moltkes sarkofag 1762, 28,1x 18,3 cm blyant. Bet. "Basreliefferne til Grevinde Moltkes Kiste i Carise." KBSA.

Nr. 1761

Vom vorangeführten Berg für die für Land. Graf von Buchwald ist abgedruckt. In
Müller - Aufsatz Nr. 1761. in Königl. gest. Ges.

(6) Unter ein Epitaphium für den Joan Klopstock von Marck.
Joan Marock, 1737. bei Cabets aufgeführt ist. Darauf steht, fol. nach
folgend Beschreibung:

b) Epitaphium des
Joan Klopstock

a) Oben unter wenigen zusammen gebildeten Buchstaben stehen
SAAT VOM GOTT GESAET DENTAGE DER GARBEN
ZU REIFEN
(1. Corinthe. XV, 36)
b) Darunter in einem abgerundeten Rectangulo:

MARGARETA KLOPSTOCK
ERWARTET DA, WO DERTOD NICHT IST,
IHREN FREUND, IHREN GELIEBTEN, IHREN MAN,
DEN SIE SO SEHR LIEBT,
VND VON DEM SIE SO SEHR GELIEBT WIRD
ABER HIER AUS DIESEM GRABE
WOLLEN WIR MIT EINANDER AVFERSTEHN,
DU, MEIN KLOPSTOCK, VND ICH, VND WER SOHNT,
DEN ICH DIR NICHT GEBEHREN KONNTE.

BETET DEN AN
DER AVCH GESTORBEN, BEGRABEN, VND AVFERSTANDEN
IST.

c) Uebersetzung über das unter Nr. 1761. Stück.

SIE WARD GEBOHREN d. 16 MAERZ 1723. VERHEIRATHET
d. 10. IUNIUS 1737. VND STARB d. 22 NOV. 1758. IHR SOHN
SCHLIMMERT IN IHREM ARME.

folgendes ist nicht in Königl. gest. Ges. und zwar von vorgedruckten Müller, 1761
aber das nicht darauf mit angezogen worden.

Nr. 1762
Nr. 1764

(7) Auf dem in Begräbnis - Monument für die hochgeliebte Frau Gräfin von
Moltze. D. hochwürdigste Excellence des fürstlichen Hofes an dem Hofe
und Grafen des Königl. Königl. Hofes, vordem und dem Hofe
Gräfin von Moltze und Joan Gräfin. in der vorgedruckten Zeit, nach
dem A. 1761 in Februaris geschlossenen Contract ebenfalls von dem Hofe
Joan Marock gemacht und darauf in der Hofe von Carl, welche in der Hofe
Hofe Hertzogin gest. angezogen worden. Dieser Hofe auf dem Hofe
in 3^{ten} Buchen von Marock Marock und zwar ganz Berg, 1761 ist Hofe,
dies Hofe die gewöhnliche Hofe der Hofe über Hofe. Die Hofe Hofe ist
Hofe mit Hofe
Joan, wie dem Hofe
in Hofe Hofe

b) Begräbnis alle
nament des Frau
Gräfin von Moltze
etc.